

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr, StuV/054/ XI	
Sitzung am	: 03.11.2016	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende :

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Nicolai Steinhau-Kühl
Schriftführer/in	: gez.	Reinhard Kremer-Cymbala

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 03.11.2016

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Herr Nicolai Steinhau-Kühl

Teilnehmer

Herr Arne - Michael Berg

Herr Uwe Gade

für Herrn Platten

Herr Peter Gloger

Herr Patrick Grabowski

Herr Detlev Grube

für Herrn Engel bis 21.33 Uhr

Frau Sybille Hahn

Herr Peter Holle

Herr Tobias Mährlein

Herr Marc-Christopher Muckelberg

Herr Dr. Norbert Pranzas

Herr Reimer Rathje

Stadtvertreter

Frau Ursula Wedell

für Herr Nötzel bis 21.25 Uhr

Herr Joachim Welk

für Frau Mond

Herr Heinz Wiersbitzki

Verwaltung

Herr Thomas Bosse

Herr Mark Fensky

Herr Mario Helterhoff

Herr Mario Kröska

Herr Tobias Löpmann

Frau Christine Rimka

Frau Birte Stöhr

Frau Kirsten Vogt

Protokollführer

Herr Reinhard Kremer-Cymbala

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Herr Uwe Engel

Frau Christiane Mond

Herr Wolfgang Nötzel

Herr Wolfgang Platten

Sonstige Teilnehmer
Herr Mario Bertermann EGNo
Herr Wilhelm Cloppenburg EGNo
Frau Nadine Kruse EGNo

4

**VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 03.11.2016

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 3.1 :

Einwohnerfrage Frau Bellmann zur Verkehrsberuhigung Horst-Embacher-Allee

TOP 3.2 :

Anregung von Herr Boxhammer zur Platzierung von Parkuhren im Bereich TaLa-Treff

TOP 3.3 :

Aussage von Herr Timm zur Parkraumbewirtschaftung

TOP 4 : B 16/0374

Bebauungsplan Nr. 139 West Norderstedt, 3. Änderung "Kolumbarium Segeberger Chaussee" ,

Gebiet: Südlich Segeberger Chaussee, nordöstlich Alte Landstraße

hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange

TOP 5 : A 16/0397

Attraktivitätssteigerung von Carsharing und Elektromobilität, hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 06.10.2016

TOP 6 : A 16/0399

Schaffung von Park + Ride Anlagen am Stadtrand, hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 06.10.2016

TOP 7 : A 16/0400

Schaffung eines Norderstedter Mobilitätstickets (NOMO), hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 06.10.2016

TOP 8 :

Bericht: Gewerbegebietsuntersuchung

TOP 9 :

Besprechungspunkt länderübergreifender Radschnellweg; Vorstellung der Planung eines bahnbegleitenden Radschnellwegs auf Norderstedter Stadtgebiet

TOP 10 : M 16/0415

**Umgestaltung der südlichen Ulzburger Straße, Abschnitt zwischen Breslauer Straße und der Einmündung in die Ohechaussee / Segeberger Chaussee (B 432); Förderprogramm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (= ASO)"
hier: Gestaltungskonzept / Entwurfsplanung**

TOP 11 : B 16/0411

**Sanierung der Segeberger Chaussee - 4. BA zwischen Fuchsmoorweg und Glashütter Kirchenweg
hier: Vorstellung der Sanierungsplanung**

TOP 12 : B 16/0413

**Bebauungsplan Nr. 281 Norderstedt "Glasmoorstraße Ost",
Gebiet: östlich Glasmoorstraße / nördlich Schleikamp / westlich Beek in der Twiete
hier: Wiederaufnahme des Planverfahrens**

TOP 13 :

Besprechungspunkt Beteiligungsverfahren "Sieben Eichen - Glashütter Damm"

TOP 14 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 14.1 :

Einwohnerfrage von Herrn Pötschmann zu Kurzparker im Meilenstein

TOP 15 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 15.1 : M 16/0414

Antwort zur Anfrage im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 21.07.2016 von Herrn Joachim Welk "Pfützenbildung an der Ochsenzoller Straße und wann erfolgt eine Behebung des Problems"

TOP 15.2 : M 16/0403

Beantwortung der Anfrage von Herrn Engel zur Bedarfslichtzeichenanlage im Bereich Styhagen/Furth/Friedrichsgaber Weg in den Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 17.09.2015 und 17.03.2016

TOP 15.3 : M 16/0410

Einladung zur Planungswerkstatt Falkenhorst

TOP 15.4 : M 16/0408

Bürgerbeteiligung zur Umgestaltung Spielplatz Glashütter Markt

TOP 15.5 : M 16/0412

Kontrolle der Maut auf Bundesstraßen mit Kontrollsäulen

TOP 15.6 :

Anfrage von Herrn Wirsbitzki zur Parkraumbewirtschaftung

TOP 15.7 :

Anfrage von Herrn Peters zu Piktogrammen auf der Ulzburger Straße

TOP 15.8 :
Anfrage von Herrn Berg zum Kreisel Hempels

TOP :
**Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der
Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten.**

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 16 : B 16/0417
**Umgestaltung der Ulzburger Straße zwischen Langenharmer Weg und Rathausallee
hier: Auftragsvergabe Planungsleistung (Leistungsphasen 5 - 9) nach HOAI 2013**

TOP 17 :
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich

TOP 17.1 : M 16/0426
Herr Andreas Adam: Abmahnung auf Unterlassung

Öffentliche Sitzung

TOP 17.2 :
Anfrage von Herrn Welk zu einem mobilen Blitzgerät

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 03.11.2016

Öffentliche Sitzung

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 14 Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es sind folgende Tagesordnungspunkte für die nichtöffentliche Beratung vorgesehen:
Abstimmungsergebnis hierzu 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen, damit so beschlossen.

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt:

Abstimmungsergebnis zur Tagesordnung: einstimmig

TOP 3:

Einwohnerfragestunde, Teil 1

Es werden folgende Fragen von EinwohnerInnen gestellt:

TOP 3.1:

Einwohnerfrage Frau Bellmann zur Verkehrsberuhigung Horst-Embacher-Allee

Frau Bellmann, Horst-Embacher-Allee 12 a
Die Anfrage von Frau Bellmann ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Herr Bosse verweist darauf, dass die Horst-Embacher-Allee als Zubringerstraße für das Herold-Center ausgelegt ist.

TOP 3.2:

Anregung von Herr Boxhammer zur Platzierung von Parkuhren im Bereich TaLa-Treff

Herr Boxhammer. Weg am Sportplatz

Herr Boxhammer regt an, dass vor dem TaLa-Treff keine Parkuhren platziert werden, da es dann dazu kommt, dass die Kunden nicht mehr die Einzelhandelsgeschäfte dort aufsuchen, sondern nur noch zum Discounter auf der anderen Straßenseite gehen.

Weiterhin berichtet er, dass auch für Patienten, die die Ärzte im TaLa-Treff aufsuchen, eine Stunde gebührenfreies Parken zu wenig ist, da diese meist sehr viel länger beim Arzt verweilen.

Herr Bosse antwortet, dass die Verwaltung dies mit Bedenken wird.

TOP 3.3:

Aussage von Herr Timm zur Parkraumbewirtschaftung

Herr Edgar Timm, Fritz-Schumacher-Straße 43

Herr Timm wendet sich insgesamt gegen die Parkraumbewirtschaftung.

Er führt aus, dass sich die Investitionen insgesamt nicht rechnen werden und verweist in diesem Zusammenhang auf die Stadt Bünde, die eine eingeführte Parkraumbewirtschaftung nach zwei Jahren wieder abgeschafft hat. Des Weiteren werden Kunden auf die gebührenfreien Parkplätze bei den großen Einkaufsmärkten ausweichen und damit die kleinen Läden meiden. Daher wird es zu einem „Sterben“ dieser Läden kommen, was dann zu Arbeitsplatz- aber auch Steuerverlusten führt.

TOP 4: B 16/0374

Bebauungsplan Nr. 139 West Norderstedt, 3. Änderung "Kolumbarium Segeberger Chaussee" ,

Gebiet: Südlich Segeberger Chaussee, nordöstlich Alte Landstraße hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange

Dem Ausschuss wird ein Schreiben des Verbandes der Friedhofsverwalter Deutschlands e.V. übergeben. Weiterhin wird dem Protokoll ein Schreiben der e.-luth. Emmaus-Kirchengemeinde als Anlage beigelegt.

Der Ausschuss diskutiert kontrovers über die Vorlage.

Abstimmung:

Die Vorlage wurde mit 7 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen bei Stimmengleichheit abgelehnt.

TOP 5: A 16/0397

Attraktivitätssteigerung von Carsharing und Elektromobilität, hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 06.10.2016

Herr Holle begründet den Antrag der CDU-Fraktion, Herr Mährlein erläutert den Änderungsantrag der FDP.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag: 2 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen, damit abgelehnt.

Der Ausschuss diskutiert über den Antrag.

Herr Holle übernimmt den Vorschlag von Herrn Grube, dass der Ladestrom für die Fahrzeuge aus 100 % erneuerbare Energie stammen soll.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, Konzepte zur Umsetzung einer Aufstockung der Carsharing-Flotte auf 50 Fahrzeuge (der größere Anteil rein elektrisch betriebene

Fahrzeuge alle weiteren Hybridfahrzeuge) auszuarbeiten und diese dem Ausschuss vorzustellen.

Dabei sollen u. a. folgende Punkte Berücksichtigung finden:
 Betreiber (Stadt, Stadtwerke, Eigenbetrieb oder Fremdfirma)
 Standorte und Aufteilung
 Geozonen (Verknüpfung mit Hamburg) mit flexiblen Abgabestationen
 Fördermaßnahmen zur Steigerung der Attraktivität
 Einbindung von Bundesfördermitteln
 Benötigte Haushaltsmittel
 Elektrofahrzeuge mit 100 % erneuerbarer Energie betrieben werden.

Abstimmung:

Die Vorlage wurde mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

TOP 6: A 16/0399

Schaffung von Park + Ride Anlagen am Stadtrand, hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 06.10.2016

Herr Holle erläutert den Antrag der CDU-Fraktion.
 Herr Bosse stellt die Sicht der Verwaltung dar.
 Der Ausschuss diskutiert über den Antrag.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, mögliche Standorte für Park + Ride Anlagen am nördlichen (fußläufig AKN-Haltestellen) und östlichen Stadtrand (fußläufig ZOB Glashütte) von Norderstedt zu ermitteln und diese dem Ausschuss vorzustellen.

Dabei soll auch die Möglichkeit in Betracht gezogen werden, dort Parkpalletten oder Parkgaragen zu errichten.

Für die mögliche Realisierung soll zudem eine erste Kostenschätzung vorgelegt werden.

Abstimmung:

Die Vorlage wurde mit 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

TOP 7: A 16/0400

Schaffung eines Norderstedter Mobilitätstickets (NOMO), hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 06.10.2016

Herr Holle erläutert den Antrag der CDU, Herr Mährlein den Änderungsantrag der FDP. Der Ausschuss diskutiert über die Anträge.
 Abstimmungsergebnis über den Änderungsantrag der FDP 1 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen, damit abgelehnt.
 Herr Holle übernimmt die Anregung von Herrn Grube, das auch Fußgänger Berücksichtigung finden sollen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, ein Mobilitätsticket (NOMO) zu erarbeiten, welches die verschiedenen Verkehrssysteme (Bahn, Bus, Zweirad und Carsharing) miteinander verknüpft und dieses dem Ausschuss vorzustellen.

Dabei sollen u. a. folgende Punkte Berücksichtigung finden:
 Betreiber (Stadt, Stadtwerke, Eigenbetrieb oder Fremdfirma)
 Mögliche Verknüpfung mit Hamburger Modell „switchh“
 Einbindung/Kooperation von und mit ortsans. Firmen, Wohnungsunternehmen, Hotels
 Einbindung von Bundesfördermitteln
 Benötigte Haushaltsmittel
 Fußgänger

Abstimmung:

Die Vorlage wurde mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

TOP 8:

Bericht: Gewerbegebietsuntersuchung

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Herr Bertermann, Frau Kruse und Herr Cloppenburg von der EGNo, sowie Herr Hellriegel von der CIMA anwesend.

Herr Hellriegel stellt die Untersuchung vor und beantwortet zusammen mit Herrn Bertermann und Herrn Bosse die Fragen des Ausschusses. Die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 9:

Besprechungspunkt länderübergreifender Radschnellweg; Vorstellung der Planung eines bahnbegleitenden Radschnellwegs auf Norderstedter Stadtgebiet

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Dähn vom Büro Waack & Dähn anwesend.

Herr Dähn erläutert seine Planung und beantwortet zusammen mit Herrn Bosse die Fragen des Ausschusses.

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 10: M 16/0415

Umgestaltung der südlichen Ulzburger Straße, Abschnitt zwischen Breslauer Straße und der Einmündung in die Ohechaussee / Segeberger Chaussee (B 432); Förderprogramm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (= ASO)" hier: Gestaltungskonzept / Entwurfsplanung

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Dähn vom Büro Waack & Dähn anwesend.

Herr Dähn erläutert die Planung und beantwortet zusammen mit Herrn Bosse und Herrn Kröska die Fragen des Ausschusses.

Die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigefügt

Es wird der folgende Bericht gegeben:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr hat die vorgestellte Entwurfsplanung zur Umgestaltung der Ulzburger Straße (zwischen der Breslauer Straße und der Einmündung in die Ohechaussee / Segeberger Chaussee) mit einem kombinierten Geh- und Radweg beschlossen (Sitzung vom 16.09.2014, Beschlussvorlage B 14/0401).

Gleichwohl gibt es in jüngster Zeit neue Erkenntnisse und entsprechende politische Beschlüsse zur Radverkehrsführung im allgemeinen (Radverkehrskonzept) und im speziellen

auch in der Ulzburger Straße („Südlicher Meilenstein“ und Radfahrstreifen zwischen Rathausallee und „Südlicher Meilenstein“), die die Verwaltung zu einer neuen Betrachtung des Straßenabschnittes bewogen haben.

Schon im Ausschuss am 16.09.2014 wurde im Zuge der Umbauplanung für den Bereich zwischen Breslauer Straße und Ohechaussee festgestellt, dass in den Seitenbereichen nicht genügend Platz vorhanden ist, um einen Radfahrstreifen oder einen baulich abgesetzten Radweg realisieren zu können.

Eine Gestaltung wie im „Südlichen Meilenstein“ als verkehrsberuhigter Geschäftsbereich mit einer gemeinsamen Nutzung der Fahrbahn durch Radfahrer und motorisierten Kfz ist jedoch möglich. Dadurch würden die Randbreiten den Fußgängern und den Geschäftsauslagen zur Verfügung stehen.

Da auch im Lärmaktionsplan für diesen Bereich ein dringlicher Bedarf an Maßnahmen als erforderlich gesehen wird, wäre eine Reduzierung der Geschwindigkeiten von 50 km/h auf 30 km/h auch unter dieser Prämisse wünschenswert und möglich.

Die Planung wird von Herrn Dähn, Büro Waack + Dähn vorgestellt und erläutert.

TOP 11: B 16/0411

Sanierung der Segeberger Chaussee - 4. BA zwischen Fuchsmoorweg und Glashütter Kirchenweg

hier: Vorstellung der Sanierungsplanung

Frau Stöhr erläutert die Planung und beantwortet zusammen mit Herrn Bosse und Herrn Kröska die Fragen des Ausschusses.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr billigt die vorgestellte Sanierungsplanung der Segeberger Chaussee zwischen Fuchsmoorweg und Glashütter Kirchenweg und macht diese zur Grundlage für die weiteren Planungsschritte und deren Umsetzung.

Abstimmung:

Die Vorlage wurde mit 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

TOP 12: B 16/0413

Bebauungsplan Nr. 281 Norderstedt "Glasmoorstraße Ost",

Gebiet: östlich Glasmoorstraße / nördlich Schleikamp / westlich Beek in der Twiete

hier: Wiederaufnahme des Planverfahrens

Herr Helterhoff erläutert die Vorlage und beantwortet zusammen mit Herrn Bosse und Frau Rimka die Fragen des Ausschusses.

Beschluss;

Es wird beschlossen, dem Antrag auf Wiederaufnahme des Bauleitplanverfahrens zu folgen und die Verwaltung wird beauftragt, eine Plankonzeption für den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zu erarbeiten.

Abstimmung:

Die Vorlage wurde mit 11 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

**TOP 13:
Besprechungspunkt Beteiligungsverfahren "Sieben Eichen - Glashütter Damm"**

Herr Helterhoff zeigt dem Ausschuss einen Bericht über die Beteiligung.

**TOP 14:
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden folgende Fragen von EinwohnerInnen gestellt:

**TOP 14.1:
Einwohnerfrage von Herrn Pötschmann zu Kurzparkern im Meilenstein**

Herr Pötschmann, Waldstraße

Herr Pötschmann legt seine Ansicht zu den Kurzparkern im Meilenstein dar und wendet sich gegen eine Parkraumbewirtschaftung an dieser Stelle.

Herr Bosse antwortet, dass beim Parkraumkonzept eine Stunde Parken frei sein soll.

**TOP 15:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

Es werden folgende Berichte gegeben und Anfragen gestellt:

**TOP 15.1: M 16/0414
Antwort zur Anfrage im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 21.07.2016
von Herrn Joachim Welk "Pfützenbildung an der Ochsenzoller Straße und wann erfolgt
eine Behebung des Problems"**

Bereits im Schreiben an Frau Brandenburg vom 17.02.16 wurde auf die Thematik Pfützenbildung an der Ochsenzoller Straße eingegangen. Es wurde mitgeteilt, dass der Wegewart die Bereiche bei seinem Kontrollgang überprüfen wird und dass das Betriebsamt notwendige Arbeiten beauftragen wird.

Bei den Überprüfungen durch den Wegewart wurden an einigen Stellen Wasseransammlungen festgestellt, diese werden durch den Einbau zusätzlicher Regenabläufe behoben.

Der Einbau der neuen Asphaltdecke im Bereich der Ochsenzoller Straße war aber nicht ursächlich für die Pfützenbildung verantwortlich, die Straßenhöhen wurden nicht verändert.

Der Einbau der zusätzlichen Regenabläufe erfolgt im Rahmen der Unterhaltungsarbeiten im Oktober/November 2016.

**TOP 15.2: M 16/0403
Beantwortung der Anfrage von Herrn Engel zur Bedarfslichtzeichenanlage im Bereich
Styhagen/Furth/Friedrichsgaber Weg in den Sitzungen des Ausschusses für
Stadtentwicklung und Verkehr am 17.09.2015 und 17.03.2016**

Mit Prüfauftrag vom 17.09.2015 bat das Ausschussmitglied Herr Engel die Verwaltung, zu untersuchen, ob im Bereich der Kreuzung Styhagen / Furth / Friedrichsgaber Weg eine

Fußgängerbedarfsampel installiert werden könne, um den zahlreichen Besuchern des Naherholungsbereichs „Staatsforst Styhagen“ das Überqueren des Friedrichsgaber Wegs zu ermöglichen.

Zwischenzeitlich liegen nun der Verkehrsaufsicht die prüfungsrelevanten Verkehrserhebungen vor.

Lichtzeichenanlagen sind Verkehrseinrichtungen, die nur dann eingerichtet werden dürfen, wenn das zwingende Erfordernis im Sinne des § 45 Abs. 9 StVO vorliegt.

Ausschlaggebend hierfür ist der Fußgängerquerungsbedarf in der Spitzenstunde. Die Zählung vom 09.06.2016 ergab, dass sich als Spitzenstunden die Uhrzeiten 09:00 -10:00 Uhr und 16:00 -17:00 Uhr herausgestellt haben. In diesen Zeiten querten jeweils 16 Fußgänger die Fahrbahn des Friedrichsgaber Wegs.

Eine Lichtzeichenanlage wird i. S. d. Richtlinie für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen (R –FGÜ) erst dann empfohlen, wenn bei Kombination von Fußgängerverkehrsstärken und Kraftfahrzeugverkehrsstärken diese oberhalb des für Fußgängerüberwegen möglichen / empfohlenen Einsatzbereich liegen. Bei einer Fußgängerverkehrsstärke unter 50 Fußgänger in der Spitzenstunde wird ein Fußgängerüberweg nicht empfohlen.

Damit kommt sowohl ein Fußgängerüberweg als auch eine Fußgängersignalanlage nicht in Betracht. Ein Erfordernis im Sinne der StVO liegt nicht vor.

Eine Querungshilfe sehen weder der Lärmaktionsplan noch das Radwege- oder Fußgängerkonzept an dieser Stelle vor. Die vorliegenden Zählergebnisse bestätigen den nicht vorhandenen Bedarf, sodass der Fachbereich Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften (604) diese auch weiterhin als nicht notwendig erachtet.

TOP 15.3: M 16/0410

Einladung zur Planungswerkstatt Falkenhorst

Der Spielplatz an der Ecke Theodor-Storm-Straße/Falkenhorst in Norderstedt ist in die Jahre gekommen. Da in der näheren Umgebung viele neue, moderne Spielflächen entstanden sind, kann diese rund 1.100 Quadratmeter große Fläche künftig in anderer Weise genutzt werden. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern möchte der Fachbereich Natur und Landschaft in einer Planungswerkstatt, am **Sonnabend, 12. November 2016**, um **13:30 Uhr** in dem **Musikschul-Kubus am Stadtpark-Eingang** diskutieren und herausfinden, was auf dieser Fläche entstehen soll. Zur Aktivierung der Anwohnerinnen und Anwohner werden ca. zwei Wochen vor der Planungswerkstatt Plakate im Quartier aufgestellt und Flyer an die umliegenden Haushalte verteilt. Ergänzend wurde eine Pressemitteilung mit dem Fachbereich Stadtvertretung, Gremien, Öffentlichkeitsarbeit und Personal erarbeitet.

TOP 15.4: M 16/0408

Bürgerbeteiligung zur Umgestaltung Spielplatz Glashütter Markt

Im Vorfeld der Planungen zur Umgestaltung und Erneuerung der Spielplatzfläche am Glashütter Markt (Mittelstraße, hinter dem SB-Markt) werden Erwachsene und Kinder aus dem Umfeld eingeladen, sich im Rahmen eines Beteiligungsworkshops mit ihren Ideen und Hinweisen in den Prozess einzubringen. Ziel der Umgestaltung ist die Schaffung eines grünen Stadtteilplatzes für alle Generationen. Die Veranstaltung wird zwei Wochen vor dem Termin über Plakate, Flyer und Presse beworben. Termin ist Freitag, der 04.11.2016, 15:00 - 19:00 Uhr. Die Veranstaltung und Moderation wird im Auftrag des FB 602, Natur und Landschaft, durch das Büro Stadtkinder geleitet.

Eine Auftaktveranstaltung zum selben Thema, mit eingeladenen Teilnehmern aus dem Bereich Jugendhilfe, Seniorenbeirat, Polizei, Familienzentrum, Hausverwaltung wurde bereits am 28.09.2016 durchgeführt.

**TOP 15.5: M 16/0412
Kontrolle der Maut auf Bundesstraßen mit Kontrollsäulen**

Das in der Anlage beigefügte Schreiben der Fa. TOLL COLLECT wird dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr zur Kenntnis gegeben.

**TOP 15.6:
Anfrage von Herrn Wiersbitzki zur Parkraumbewirtschaftung**

Herr Wiersbitzki fragt an, warum der öffentliche Parkplatz Achternfelde nicht bewirtschaftet wird.

Herr Kröska antwortet, dass im Parkraumbewirtschaftungskonzept Garstedt vorgesehen war, einen Parkplatz gebührenfrei zu belassen. Dies ist der Parkplatz Achternfelde

**TOP 15.7:
Anfrage von Herrn Peters zu Piktogrammen auf der Ulzburger Straße**

Herr Peters fragt an, ob es möglich ist, auf der Fahrbahn ein entsprechendes Piktogramm aufzubringen, das dann die zulässige Höchstgeschwindigkeit darstellt.

Herr Bosse sagt dies zu.

**TOP 15.8:
Anfrage von Herrn Berg zum Kreisel Hempels**

Herr Berg fragt an, ob es in Sachen Kreisel bei Hempels einen neuen Sachstand gibt.

Herr Bosse antwortet, dass es keine neuen Erkenntnisse gibt.

TOP :
**Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der
Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten.**